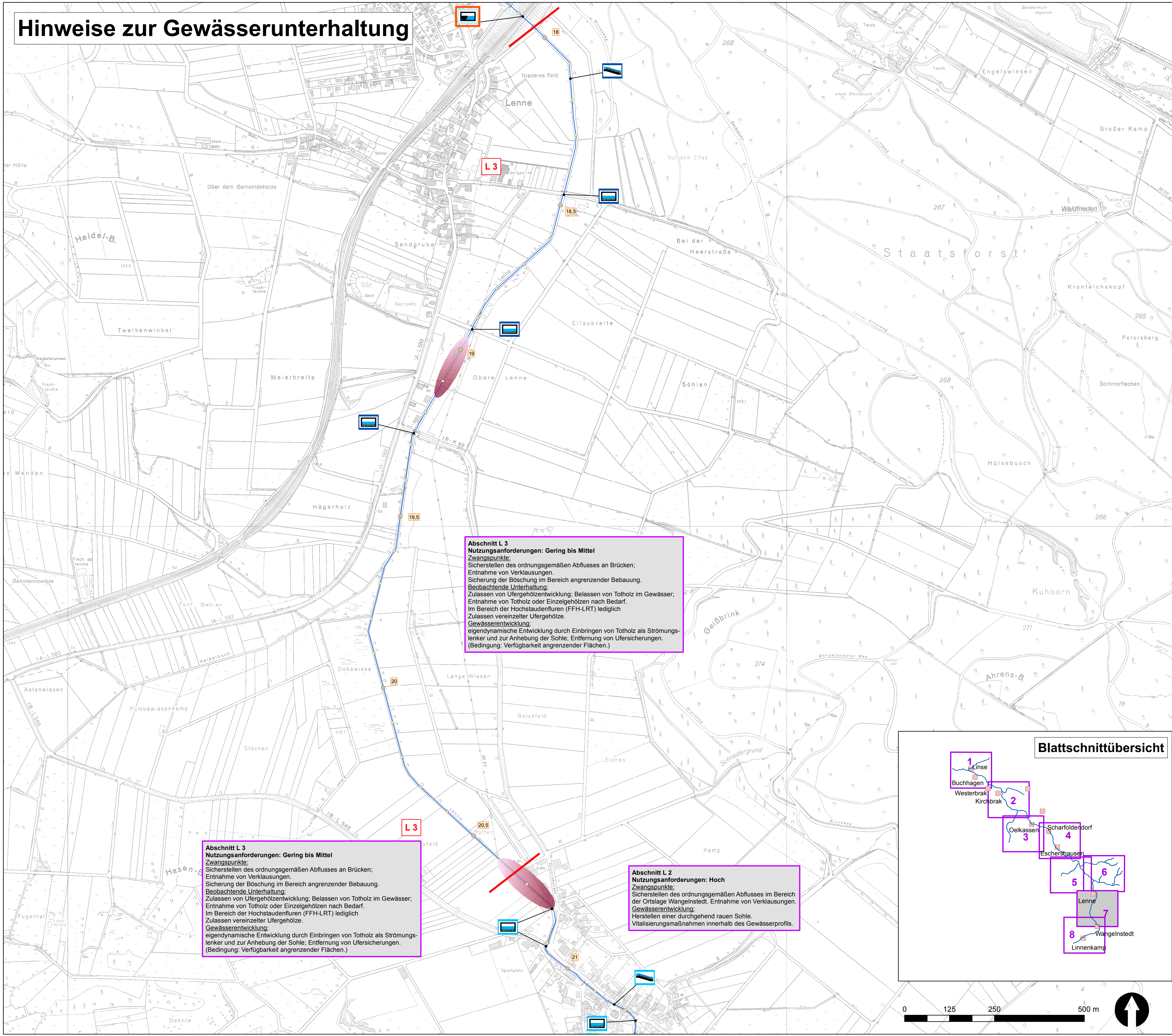


Hinweise zur Gewässerunterhaltung



Legende

Hinweise zur Gewässerunterhaltung

Abschnitt
Nutzungsanforderungen
Zwangspunkte
Beobachtende Unterhaltung
Gewässerentwicklung
Sonstiges

Beschreibung der Nutzungsanforderungen an die Gewässer und der damit verbundenen Anforderungen an die Gewässerunterhaltung für die einzelnen Planungsabschnitte (vgl. Anlage 1 zum GEPL Lenne).

Punktuelle Maßnahmen zur (Wieder-) Herstellung bzw. Optimierung der linearen Durchgängigkeit

Erläuterungen zu den Einzelmaßnahmen (Ziffern) siehe "Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer Teil A" (NLWKN 2008) sowie den Erläuterungsbericht zum GEPL Lenne.

- Entfernen des Absturzes; ggf. Sohlsicherung erforderlich (9.1)
- Entfernen der Sohlschwelle; ggf. Sohlsicherung erforderlich (9.1)
- Aufbrechen der Sohlbefestigung und Herstellen einer durchgehend Rauen Sohle (9.1)
- Herstellen einer Rauen Gleite; ggf. optimieren der Durchgängigkeit (9.2)
- Entfernen des Rohrdurchlasses (9.4)
- Herstellen einer durchgehend Rauen Sohle; ggf. Ersatz durch ausreichend dimensionierten Durchlass (9.5)
- Herstellen durchwanderbarer Ufer (9.5)
- Optimieren der Durchgängigkeit an der Furt (9.5)
- Maßnahme muss in Abstimmung mit der UWB erfolgen; ggf. Genehmigung erforderlich.

Priorität (Rahmenfarbe)

- hohe Priorität
- mittlere Priorität
- geringe Priorität

Weitere Maßnahmen zur Optimierung des Geschiebehaushalts und zur Vermeidung / Verminderung von Sedimenteinträgen (ohne Angabe einer zeitlichen Priorität)

- Vermeiden / Reduzieren von Sedimenteinträgen aus angrenzenden Nutzungen (6.1; 6.2)
- Bereich zur Entnahme von Anlandungen / Geschiebematerial zum Erhalt des Durchflussquerschnitts (11.1)
- Möglicher Standort für das Wieder-Einbringen des entnommenen Geschiebematerials (11.2) (Achtung: Lediglich Gesteinsmaterial (Kies, Schotter), kein Sediment)

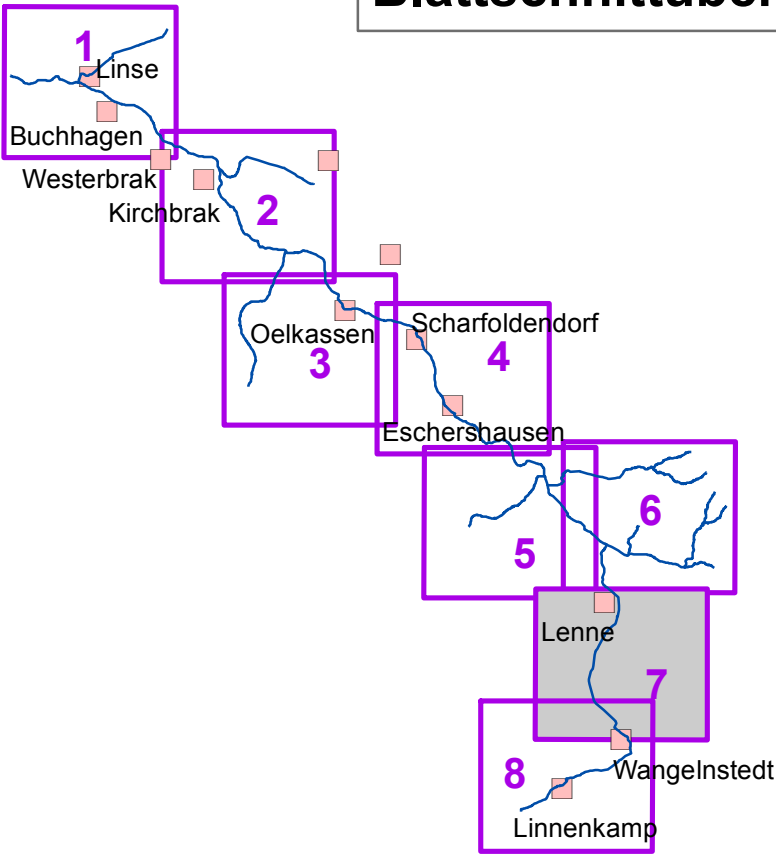
Weitere Darstellungen

- Empfindliches Wasserabflussgebiet unterhalb von Siedlungslagen (Auslaufstrecke ohne Rückstau)

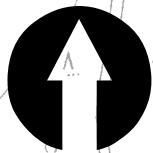
Sonstige Angaben

- Planungsabschnitt (Abgrenzung und Bezeichnung)
- Gewässerstationierung (km-Angabe)

Blattschnittübersicht



0 125 250 500 m



Abschnitt L 3
Nutzungsanforderungen: Gering bis Mittel
Zwangspunkte: Sicherstellen des ordnungsgemäßen Abflusses an Brücken; Entnahme von Verklausungen. Sicherung der Böschung im Bereich angrenzender Bebauung.
Beobachtende Unterhaltung: Zulassen von Ufergehölzentwicklung; Belassen von Totholz im Gewässer; Entnahme von Totholz oder Einzelgehölzen nach Bedarf. Im Bereich der Hochstaudenfluren (FFH-LRT) lediglich Zulassen vereinzelter Ufergehölze.
Gewässerentwicklung: eigendynamische Entwicklung durch Einbringen von Totholz als Strömungslenker und zur Anhebung der Sohle; Entfernung von Ufersicherungen. (Bedingung: Verfügbarkeit angrenzender Flächen.)

Abschnitt L 3
Nutzungsanforderungen: Gering bis Mittel
Zwangspunkte: Sicherstellen des ordnungsgemäßen Abflusses an Brücken; Entnahme von Verklausungen. Sicherung der Böschung im Bereich angrenzender Bebauung.
Beobachtende Unterhaltung: Zulassen von Ufergehölzentwicklung; Belassen von Totholz im Gewässer; Entnahme von Totholz oder Einzelgehölzen nach Bedarf. Im Bereich der Hochstaudenfluren (FFH-LRT) lediglich Zulassen vereinzelter Ufergehölze.
Gewässerentwicklung: eigendynamische Entwicklung durch Einbringen von Totholz als Strömungslenker und zur Anhebung der Sohle; Entfernung von Ufersicherungen. (Bedingung: Verfügbarkeit angrenzender Flächen.)

Abschnitt L 2
Nutzungsanforderungen: Hoch
Zwangspunkte: Sicherstellen des ordnungsgemäßen Abflusses im Bereich der Ortslage Wangelnst. Entnahme von Verklausungen.
Gewässerentwicklung: Herstellen einer durchgehend rauen Sohle. Vitalisierungsmaßnahmen innerhalb des Gewässerprofils.